

# ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG

Jungheinrich Aktiengesellschaft,  
Hamburg, 11. Mai 2023

Redemanuskript

**Dr. Lars Brzoska**

Vorsitzender des Vorstandes

Es gilt das gesprochene Wort

## BEGRÜSSUNG

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

auch ich begrüße Sie herzlich zur diesjährigen Hauptversammlung der Jungheinrich AG.

Nach mehr als drei krisengeschüttelten Jahren sehnen wir uns alle nach guten Nachrichten. Da geht es Ihnen sicherlich genauso wie mir. Deshalb freue ich mich sehr, Ihnen gerade in diesen turbulenten Zeiten an dieser Stelle sagen zu können: Jungheinrich hat das Geschäftsjahr 2022 mit sehr guten Ergebnissen abgeschlossen, ist stark in das aktuelle Geschäftsjahr gestartet und blickt optimistisch auf das Gesamtjahr 2023.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, wirtschaftlich liegt ein sehr anspruchsvolles, aber vor allem auch erfolgreiches Jahr hinter uns. Wir haben uns als Unternehmen in jeder Hinsicht nachhaltig weiterentwickelt: Wir haben Umsatz und Gewinn gesteigert, technologisch neue Felder erschlossen, Auszeichnungen für unsere Produkte und unser Engagement erhalten und sind gleichzeitig als Team von inzwischen mehr als 20.000 Mitarbeitenden noch enger zusammengewachsen. Dies hat sich nicht zuletzt an der großartigen Hilfe für unsere ukrainischen Kolleginnen und

Kollegen und deren Familien nach Ausbruch des Krieges gezeigt, wofür ich dem gesamten Team aus tiefstem Herzen danke.

Diese Leistungen und Ergebnisse sind nicht selbstverständlich. Wir leben in Zeiten, die geprägt sind von großen Schwankungen, Unsicherheit, Komplexität und Vieldeutigkeit. In der Fachwelt hat sich dafür der Begriff VUCA etabliert, auf Neudeutsch: Volatility, Uncertainty, Complexity und Ambiguity.

Erst die Corona-Pandemie, dann der Ukraine-Krieg. Lieferengpässe, steigende Preise, steigende Zinsen, Rezessionsangst, erneut eine drohende Bankenkrise. Das ist sie, die neue VUCA-Welt, in der wir lernen müssen, uns auf immer neue Unwägbarkeiten flexibel und schnell einzustellen.

Schon in der Corona-Zeit habe ich auf ein prägnantes Zitat unseres Altkanzlers Helmut Schmidt zurückgegriffen: „In der Krise beweist sich der Charakter.“ Der hohe Wahrheitsgehalt dieser Aussage zeigt sich in dieser Welt immer wieder aufs Neue.

Jungheinrich hat sich vor dem Hintergrund des weltpolitisch wie makroökonomisch herausfordernden Umfeldes im zurückliegenden Jahr als äußerst charakter- und krisenfest erwiesen.

Wir schaffen nachhaltig Werte –

- nicht nur in ökonomischer, sondern auch in ökologischer und gesellschaftlicher Hinsicht,
- nicht nur kurz- und mittelfristig, sondern langfristig und beständig,
- nicht nur in der Rückschau, sondern insbesondere auch für die Zukunft.

Wir haben dafür seit inzwischen 70 Jahren eine starke Basis, auf die wir bauen können und die uns den Rückhalt gibt, auch in der größten Herausforderung immer eine Chance zu entdecken – und diese zu ergreifen.

## **GESCHÄFTSJAHR 2022: NEUE HÖCHSTWERTE BEI UMSATZ UND EBIT**

Meine sehr verehrten Damen und Herren,  
Jungheinrich hat sich im Geschäftsjahr 2022 sehr gut entwickelt:

- Der Auftragseingang erreichte 4,79 Mrd. € und lag damit nur leicht unter Vorjahresniveau.
- Der Umsatz stieg um 12 % auf einen neuen Höchstwert von 4,76 Mrd. €.

- Das EBIT wuchs um 7 % ebenfalls auf einen neuen Höchstwert von 386 Mio. €, die EBIT-Rendite lag bei 8,1 %.
- Das EBT erreichte mit 347 Mio. € nahezu das Vorjahresniveau, die EBT-Rendite betrug 7,3 %.
- Das Ergebnis nach Steuern belief sich auf 270 Mio. € und lag damit sogar leicht über dem Vorjahr.

Ein großer Dank geht an die gesamte Jungheinrich Belegschaft, die dieses tolle Ergebnis im abgelaufenen Geschäftsjahr durch ihr hohes Engagement möglich gemacht hat. Wir sind stolz auf das Erreichte und freuen uns über unser weiterhin wachsendes Jungheinrich Team. 2022 konnten wir erneut eine Vielzahl von neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei Jungheinrich begrüßen – ein Beleg für die hohe Attraktivität unseres Unternehmens, insbesondere auch in Zeiten angespannter Arbeitsmärkte.

## **PROGNOSE UND JAHRESAUSBLICK 2023**

### **VIELVERSPRECHEND**

Trotz der hohen wirtschaftlichen und geopolitischen Unsicherheiten gehen wir auch für das Jahr 2023 von einem weiteren profitablen Wachstum des Jungheinrich Konzerns aus. Die folgenden Prognosekennzahlen beinhalten dabei die anteiligen Beiträge aus der Übernahme der US-amerikanischen

Storage-Solutions-Gruppe, die mit dem Closing am 15. März 2023 endgültig vollzogen wurde:

- Für den Auftragseingang gehen wir derzeit von einem Korridor von 5,0 bis 5,4 Mrd. € aus.
- Der Konzernumsatz wird voraussichtlich zwischen 5,1 und 5,5 Mrd. € liegen.
- Das EBIT soll sich zwischen 400 und 450 Mio. € bewegen, die EBIT-Rendite entsprechend bei 7,8 bis 8,6 %.
- Für das EBT prognostizieren wir einen Wert zwischen 370 und 420 Mio. €, die EBT-Rendite soll entsprechend 7,2 bis 8,0 % betragen.
- Der ROCE dürfte zwischen 15,0 und 18,0 % liegen.
- Der Free Cashflow soll sich gegenüber dem Vorjahr (2022: -239 Mio. €) deutlich verbessern, wird aber aufgrund der Belastungen aus der Übernahme der Storage-Solutions-Gruppe in diesem Geschäftsjahr negativ bleiben. Ohne die Akquisition ergibt sich aus dem operativen Geschäft ein positiver Free Cashflow.

Die Prognosen basieren auf der Annahme, dass im Jahresverlauf die Lieferketten zur Aufrechterhaltung der Produktion weitgehend intakt bleiben und es nicht zu weitreichenden Produktionsstillständen kommt. Unsere Maßnahmen zur Sicherstellung der Lieferfähigkeit setzen wir mit hoher Priorität fort. Unsere vielversprechenden Zahlen für

das 1. Quartal 2023, die wir vor drei Tagen veröffentlicht haben, untermauern die Plausibilität unserer Prognose.

In den ersten drei Monaten des Jahres haben wir

- einen leicht über dem Vorjahr liegenden Auftragseingang von 1,35 Mrd. € verzeichnet.
- Der Umsatz lag mit 1,29 Mrd. € ganze 22 % höher als im Vorjahreszeitraum.
- Das EBIT stieg um außergewöhnliche 54,2 % und erreichte mit 120 Mio. € einen historischen Höchstwert in einem ersten Quartal.
- Die EBIT-Rendite belief sich auf 9,3 %.

Sie sehen, Jungheinrich ist außerordentlich gut in das Jahr 2023 gestartet!

## **ATTRAKTIVES INVESTMENT IN DER INTRALOGISTIK**

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Aktionärinnen und Aktionäre,  
so weit die Retrospektive und das bislang Erreichte.

Mit Blick nach vorne möchte ich Ihnen nun darlegen, warum Jungheinrich auch in Zukunft erfolgreich sein wird und die Jungheinrich Aktie weiterhin ein attraktives Investment bleibt.

Hierzu werde ich auf den sogenannten Elevator Pitch zurückgreifen, mit dem junge Unternehmen, auch als Start-ups bekannt, die wichtigsten Gründe für eine Investition in ihr Unternehmen im Zeitrahmen einer Fahrstuhlfahrt präsentieren.

Nun ist Jungheinrich mit seinen 70 Jahren sicherlich kein Start-up mehr – daher erlauben Sie mir im Folgenden eine etwas ausgedehntere Fahrstuhlfahrt zusammen mit Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, über insgesamt acht Stockwerke.

#### 1. Wir agieren in einem attraktiven Markt.

Der weltweite Markt für intralogistische Lösungen ist mit einem geschätzten Marktvolumen von insgesamt 68 Mrd. € und jährlichen Wachstumsraten von ca. 4 % für Flurförderzeuge und ca. 12 % für Automatiksysteme sehr attraktiv.

Die Dynamik im Bereich der Flurförderzeuge wird zusehends durch innovative Produktkonzepte, neue Antriebstechnologien und vernetzte Systeme bestimmt. Die Wachstumsdynamik im Bereich der Automatiksysteme entsteht vor allen Dingen durch den weltweiten Mangel an Arbeitskräften, die Notwendigkeit zu stetigen Effizienzsteigerungen bei gleichzeitiger Absicherung von Produktion und Logistik sowie durch den starken Trend zu mehr Nachhaltigkeit im Geschäftsbetrieb.



Besonderes Augenmerk haben innerhalb des Automatikbereichs mittlerweile Mobile-Robot-Lösungen und Kompaktlagersysteme, auch als UHDS (Ultra High Density Storage Systems) bezeichnet, erlangt. Beide Segmente weisen eine noch höhere Wachstumsdynamik auf und dürften nach allgemeiner Einschätzung nennenswerte Marktvolumina erreichen.

Neue Antriebstechnologien, innovative Energielösungen sowie vernetzte und automatisierte Systeme bilden zugleich den Kern neuer Geschäftsmodelle, die außerhalb des Kernmarktes Intralogistik entstehen.

Jungheinrich hat in diesem attraktiven Markt eine starke Position inne und ist mit einem Umsatz von rund 5 Mrd. € und über 20.000 Mitarbeitenden ein weltweit führender Anbieter.

2. Als Familienunternehmen verfügt Jungheinrich über eine langfristig ausgerichtete Unternehmensstruktur und -strategie.

Unsere Unternehmensstruktur und unsere Unternehmensstrategie geben uns den notwendigen Rückhalt und die Stärke, um die zuvor genannten Marktchancen nutzen und langfristig profitabel und erfolgreich wachsen zu können. Unsere Strategie 2025+ fokussiert dabei auf die Handlungsfelder

Automatisierung, Digitalisierung, Energiesysteme, Effizienz, Nachhaltigkeit und Global Footprint.

Mit der Übernahme der Storage-Solutions-Gruppe ist es uns Anfang des Jahres gelungen, unseren Global Footprint im wichtigen US-Markt zielgerichtet auszuweiten. Die maßgeblichen Schritte dazu wurden noch im Geschäftsjahr 2022 unternommen. Seit März 2023 gehört das Unternehmen vollständig zum Jungheinrich Konzern. Storage Solutions ist ein führender Anbieter von Lösungen aus den Bereichen Regalsysteme und Lagerautomatisierung mit Sitz in Westfield im US-Bundesstaat Indiana. Durch die Übernahme erweitern wir unsere Präsenz in Nordamerika deutlich und verfügen nunmehr auch dort über eine strategische Plattform für weiteres Wachstum insbesondere im Bereich der Automatisierung. Unserem Ziel, bis 2025 rund 20 % unseres Umsatzes außerhalb Europas zu generieren, sind wir durch diese Akquisition schon jetzt sehr nahegekommen.

Zudem haben wir auf dem wichtigen Wachstumsmarkt der Asien-Pazifik-Region unsere Präsenz mit dem Erwerb unseres bisherigen Vertriebspartners in Neuseeland gestärkt.

Wir werden auch zukünftig durch strategische Partnerschaften und gezielte Akquisitionen unseren Global Footprint und unsere Technologiekompetenzen weiter ausbauen.

### 3. Wir sind Komplettlösungsanbieter.

Vom Handgabelhubwagen bis zum vollautomatischen Hochregallager: Wir bieten unseren Kunden auf der ganzen Welt ein umfassendes Portfolio an intralogistischen Produkten und Dienstleistungen – und das alles aus einer Hand.

Im zurückliegenden Jahr haben wir unser Portfolio wieder deutlich erweitert, auf drei Highlights möchte ich im Folgenden kurz eingehen:

- Mit der POWERLiNE verfügen wir über die modernsten manuellen Elektrostapler der Welt. Diese Lithium-Ionen-integrierten Fahrzeuge zeichnen sich durch geringere Abmessungen, eine höhere Wendigkeit und Arbeitssicherheit sowie eine höhere Performance aus als alle herkömmlichen Stapler ihrer Klasse. Nachdem schon der ETV 216i im Jahr 2019 den IFOY Award gewann, wurde 2022 mit dem ERD 220i nun ein weiteres Fahrzeug der POWERLiNE zum „International Forklift Truck of the Year“ (IFOY) gekürt.
- Mit unserem PowerCube verfügen wir über eine hochleistungsfähige Lösung im stark wachsenden Markt der Ultra High Density Storage Systems. Der PowerCube stieß auf der wichtigsten europäischen Fachmesse

LogiMAT im April 2023 auf ein enormes Kundeninteresse, die ersten Projekte konnten bereits gewonnen werden.

- Unser Portfolio im stark wachsenden Segment der Mobile Robots konnten wir um unseren neuen EAE 212a erweitern, eine automatisierte Lösung für den flexiblen Boden-zu-Boden-Transport. Neben dem PowerCube bildete der EAE 212a zusammen mit weiteren Jungheinrich Mobile-Robot-Lösungen das Messe-highlight der LogiMAT 2023.

Jungheinrich bietet über den Verkauf von neuen Fahrzeugen und Systemen auch ein umfassendes Angebot an Gebrauchtgeräten, Rental-Lösungen für die Kurz- und Langfristmiete sowie Finanzdienstleistungen an. Wir verfügen über ein weltweit flächendeckendes Servicenetz mit mehr als 6.000 Kundendiensttechnikerinnen und -technikern, die den reibungslosen Materialfluss im Lager unserer Kunden sicherstellen.

#### 4. Wir verfügen über eine hohe Ertrags- und Finanzstärke.

Unsere Ertrags- und Finanzstärke sichert uns unsere Unabhängigkeit und ermöglicht es uns, selbst in turbulenten Zeiten unsere Strategie einschließlich gezielter M&A-Aktivitäten aus eigener Kraft konsequent umsetzen zu können.

Unsere starke Liquidität von mehr als 500 Mio. € zum Jahresende 2022 und unsere umfangreichen Möglichkeiten der Fremdfinanzierung eröffnen uns nachhaltigen finanziellen Spielraum.

Als regelmäßiger Emittent von Schuldscheindarlehen und der erfolgreichen Auflage eines Commercial-Paper-Programms im vergangenen Jahr verfügen wir insgesamt über einen sehr guten Zugang zum Kapitalmarkt.

Unsere Eigenkapitalausstattung von mehr als 2 Mrd. €, was 33 % der Bilanzsumme entspricht, sucht im Industrie- und Wettbewerbsvergleich ihresgleichen.

#### 5. Wir sind krisenfest.

Unsere Krisenfestigkeit haben wir in den vergangenen Jahren wiederholt unter Beweis gestellt. Über die vorgenannte Ertrags- und Finanzstärke hinaus bilden insbesondere unsere Kundenstruktur sowie unser Geschäftsmodell mit starken Standbeinen in den Bereichen After Sales und Finanzdienstleistungen das Rückgrat von Jungheinrich in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten.

Rund 60 % unserer Kunden sind in den Bereichen Groß- und Einzelhandel sowie Logistik tätig – Branchen, die selbst eine höhere Krisenfestigkeit aufweisen als bspw. das verarbeitende

Gewerbe. Darüber hinaus unterliegt Jungheinrich keinem Klumpenrisiko – unsere zehn größten Kunden generieren zusammen nicht mehr als 10 % unseres Gesamtumsatzes.

Mit unseren umfassenden After Sales- und Finanzdienstleistungen sichern wir darüber hinaus eine langfristige hohe und weitgehend konjunktur- und krisenunabhängige hohe Kundenbindung. Der Umsatz im Kundendienst erreichte 2022 einen Anteil von 28 % am Gesamtumsatz und trug wiederum maßgeblich zur profitablen Entwicklung des Konzerns bei. Der Anteil über Finanzierungsdienstleistungen verkaufter Neufahrzeuge liegt inzwischen bei über 40 %. Zum Jahresende 2022 belief sich der Vertragsbestand auf 217.000 Fahrzeuge mit einem Neuwert von mehr als 3,82 Mrd. €.

## 6. Wir sind 100 % elektrisch.

Alle reden vom Verbrenner-Aus, Jungheinrich lebt es vor.

Schon länger spielten Diesel- und Treibgas-Stapler bei Jungheinrich nur noch eine Nebenrolle. Jetzt haben wir den letzten konsequenten Schritt getan. Am 13. März 2023 lief im Werk Moosburg unser letzter verbrennungsmotorischer Stapler vom Band. Wir konzentrieren uns nun zu 100 % auf unsere Kernkompetenz Elektromobilität – mit einem klaren Fokus auf die Lithium-Ionen-Technologie. Diese verbreitet

sich in unserer Branche seit Jahren äußerst dynamisch und ersetzt zusehends nicht nur Fahrzeuge mit verbrennungsmotorischer Antriebstechnologie, sondern auch mit konventionellen Blei-Säure-Batterien.

Im vergangenen Jahr hat Jungheinrich den 100.000. Lithium-Ionen-Stapler ausgeliefert und ist damit ein weltweit führender Anbieter in der Branche. Besonders dynamisch und erfolgreich entwickelt sich der Absatz unserer Lithium-Ionen-integrierten POWERLiNE-Fahrzeuge, die den neuen Marktstandard setzen. Wir treiben die Entwicklung dieser Technologie weiter intensiv voran und bauen unsere Marktposition so konsequent aus. Das ist gut für unsere Kunden und auch gut für die Umwelt. Denn: Lithium-Ionen-Stapler emittieren über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg rund 50 % weniger CO<sub>2</sub>e-Emissionen im Vergleich zu Diesel- oder Treibgasstaplern der gleichen Leistungsklasse. Rund 20 % sparen sie gegenüber Fahrzeugen mit Blei-Säure-Batterie ein – ein weiterer Beitrag für eine nachhaltige Intralogistik.

7. Jungheinrich gehört zu den nachhaltigsten Unternehmen der Welt.

Wir übernehmen Verantwortung für nachfolgende Generationen und leisten unseren Beitrag für die Gesellschaft: Wir werden bis 2030 Netto-Null-Treibhausgasemissionen in

Scope 1 und Scope 2 erreichen – also einen CO<sub>2</sub>e-neutralen Geschäftsbetrieb für alle Jungheinrich Standorte und Werke.

Im vergangenen Jahr haben wir zahlreiche wichtige Maßnahmen erfolgreich umgesetzt, von denen ich Ihnen einige beispielhaft vorstellen möchte:

- Wir sind bei der Umstellung auf Grünstrom einen entscheidenden Schritt weitergekommen: Neben Deutschland, wo wir bereits seit 2021 zu 100 % auf Ökostrom setzen, beziehen wir inzwischen auch an Standorten in Spanien, Ungarn und Dänemark Strom aus erneuerbaren Energien und werden dessen Anteil immer weiter ausbauen.
- Wir haben einen CO<sub>2</sub>e-neutralen Kundendienst in Norwegen, Großbritannien und den Niederlanden als Piloten eingeführt – inklusive der gestarteten Umstellung der Kundendienstfahrzeuge auf Elektroantrieb.
- In Rumänien haben wir im vergangenen Jahr ein weiteres Werk zur Aufarbeitung von Gebrauchtfahrzeugen eröffnet, die gegenüber Neufahrzeugen rund 80 % CO<sub>2</sub>e einsparen.

Diese und viele weitere bereits umgesetzte Maßnahmen werden international anerkannt und gewürdigt: 2023 haben wir von der renommierten Ratingagentur EcoVadis erneut das



höchste Nachhaltigkeitszertifikat in Platin erhalten. Jungheinrich gehört damit weltweit zu den TOP 1 % der Unternehmen im Bereich Nachhaltigkeit. Darauf sind wir stolz.

8. Die Jungheinrich Aktie entwickelt sich überdurchschnittlich.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,  
die Jungheinrich Aktie, Ihre Aktie, hat sich in den vergangenen 10 Jahren und auch in den 3 Jahren der Krise besser entwickelt als die Indizes der DAX-Familie. Sie sehen: Jungheinrich ist und bleibt auch in dieser Hinsicht ein sehr gutes Investment.

Wir tun alles dafür, die positive Entwicklung weiter fortzusetzen – für Sie, unsere Aktionärinnen und Aktionäre. Und wir halten an unserer Politik kontinuierlicher Dividendenzahlungen fest: Für das Geschäftsjahr 2022 schlagen Vorstand und Aufsichtsrat eine Ausschüttung von insgesamt 68 Mio. € vor, ebenso wie die bislang höchste Ausschüttung im Vorjahr. Das entspricht 0,68 € je Vorzugsaktie und 0,66 € je Stammaktie. Die Ausschüttungsquote liegt damit bei 25 %.

Sehr verehrte Damen und Herren, ich hoffe, ich konnte Sie in diesem Elevator Pitch davon überzeugen, dass Jungheinrich auch für die Zukunft ein hochattraktives Investment ist und bleibt.

## 70 JAHRE JUNGHEINRICH

Sehr geehrte Damen und Herren,  
Jungheinrich wird in diesem Jahr 70 Jahre alt. Die lange und erfolgreiche Firmenhistorie ist ein wunderbarer Anlass zum Feiern. Im Jahr 1953 wurde der Grundstein für den heutigen Konzern gelegt. Kundenorientierung, technischer Führungsanspruch und exzellenter Service sind seither bei Jungheinrich historisch verwurzelt und bilden auch in Zukunft die Grundlage unseres Erfolges.

## ABSCHLUSS UND DANK

Meine sehr verehrten Damen und Herren,  
vor diesem Hintergrund geht mein herzlicher Dank an Sie, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihre Treue und Ihr anhaltendes Vertrauen in Jungheinrich! Ich freue mich sehr, dass wir 70 Jahre Jungheinrich in diesem Jahr gemeinsam feiern können und Sie weiterhin an der erfolgreichen Unternehmensgeschichte teilhaben!

Darüber hinaus danke ich dem Aufsichtsrat für die stets enge und konstruktive Zusammenarbeit. Mein ausdrücklicher Dank gilt unseren beiden Gesellschafterfamilien Lange und Wolf für die dauerhafte vertrauensvolle Unterstützung – auch und gerade in herausfordernden Zeiten. Ihnen, sehr geehrter Herr

Frey, wünsche ich für die Zukunft alles Gute und schöne Erinnerungen an Ihre Zeit mit Jungheinrich.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,  
das Jahr 2022 ebenso wie der Start in das Jahr 2023 waren sehr erfolgreich. Wir werden diesen, unseren Erfolgskurs weiter fortführen – gemeinsam mit Ihnen!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!